

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 15. November 1950)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. St. Gallen: An die Aufforstungs- und Verbauungskosten «Gräppelstein» der Ortsgemeinde Alt St. Johann:
 2. Graubünden: An die Erstellungskosten des Waldweges «Runca», Gemeinde Pitasch.
-

(Vom 16. November 1950)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Thurgau: An die Erstellungskosten einer berufsbäuerlichen Siedlung «Neuwinkeln» in der Gemeinde Altnau:
 2. Wallis: An die Erstellungskosten eines Waldweges in der «Vallée de la Lizerne», Gemeinde Conthey.
-

(Vom 21. November 1950)

Der Bundesrat hat für die am 1. Januar 1951 beginnende, neue dreijährige Amtsdauer als Mitglieder der eidgenössischen forstlichen Expertenkommission wiedergewählt die Herren: Dr. Emil Hess, eidgenössischer Oberforstinspektor, Bern, als Präsident; Dr. Hermann Knuchel, Professor, Vertreter der Abteilung für Forstwirtschaft an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; Franz Fankhauser, Forstmeister, Bern; Heinrich Tanner, Kantonsoberförster, St. Gallen; Dr. Ernst Krebs, Kreisforstmeister, Winterthur; Hans Frei, Kantonsoberförster, Luzern; Jacques Barbey, Forstinspektor der Stadt Lausanne, Lausanne.

Der Bundesrat hat von dem wegen Erreichung der Altersgrenze erfolgten Rücktritt der Herren Artillerie-Obersten Henri Decollogny, Apples, und Arnold Merian, Muri (Bern), als Mitglieder der Kommission der General-Herzog-Stiftung unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. Für die am 1. Januar 1951 beginnende, neue dreijährige Amtsdauer werden als Mitglieder der genannten Kommission gewählt, bzw. wiedergewählt, die Herren Artillerie-Obersten: Josef Fenkart, St. Gallen, als Vertreter der Ostschweiz; Jean de Haller, Choulex bei Genf, als Vertreter der Westschweiz; Samuel Imobersteg, Bern, als Vertreter der Zentralschweiz.

Der Bundesrat hat für die am 1. Januar 1951 beginnende, neue dreijährige Amtsdauer als Mitglieder der Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes wiedergewählt, die Herren: Oberstbrigadier Hans Meuli, Oberfeldarzt, Bern; Dr. Paul Vollenweider, Direktor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bern; Pierre-René Micheli, Legationsrat beim Eidgenössischen Politischen Departement.

Es wurden gewählt:

als Vizedirektor der Zollverwaltung: Herr Walter Gubler, von Wila (Zürich), zurzeit Chef der allgemeinen Abteilung der Oberzolldirektion;
als Direktor des III. Zollkreises, mit Sitz in Chur: Herr Burkhard Marti, von Glarus, zurzeit II. Sektionschef bei der Oberzolldirektion.

9397

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung

Auf Grund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Artikel 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Verbrauchsmessersystem zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt.

Fabrikant: Ferranti Ltd. Hollinwood (England).

S₁₁₀ Induktionszähler mit
1 messenden System,
Typ FL.

Bern, den 16. November 1950.

*Der Präsident
der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:*

9397

P. Joye

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.11.1950
Date	
Data	
Seite	543-544
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 244

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.